

Aktuelle Badezimmertrends – wie die Badezimmereinrichtung immer moderner wird



Beim Betreten eines Raumes lenkt sich unser Blick wie automatisiert auf besonders auffallende Objekte. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um kleine oder größere Hingucker in Form von Licht, Farbe, Oberfläche oder Materialien handelt – herausragende Elemente im Badezimmer bilden einen Blickfang und zeigen Mut zum Anderssein.

„Die Badewanne – mein liebster Aufenthalt!“

Unter diesem Slogan warb schon der Erfinder Karl Louis Krauß für sein bahnbrechendes Produkt – die

Zinkbadewanne. Die Urform der modernen häuslichen Badewanne war freistehend und entsprach mit ihrer halbovalen Form, die zum Fuß hin schmal zulief, manchen Modellen heutiger freistehender Badewannen.

Mittlerweile findet man eine große stilistische Modell-Auswahl bei freistehenden Badewannen aus Mineralguss oder Sanitäracryl, sowie Wannen aus Gusseisen im englischen Stil mit Löwenfüßen.

Mit einer freistehenden Badewanne aus modernem Mineralguss und dem dazu gehörigen Waschbecken, das perfekt auf die Form der Wanne abgestimmt ist, setzen Sie starke Akzente!

Um alle Möglichkeiten und Varianten einer geplanten Renovierung auszuloten, bietet es sich an, die Mitglieder des Haushaltes nach ihren Wünschen zu fragen und entsprechende Listen zu erstellen. So lässt sich der relativ große Aufwand einer Bad-Renovierung mit der einmaligen Chance verbinden, das neue Badezimmer als ganz persönliches Traumbad zu gestalten.

Das intelligente Bad stellt sich flexibel auf die individuellen Bedürfnisse und Ansprüche seiner Nutzer ein

Die schnelle Entwicklung der Technik macht zum Glück auch vor unseren Badezimmertüren nicht Halt und so kommt es, dass aktuelle Hightech-Produkte das Baden noch entspannter machen, das Schminken am Spiegel noch präziser und wir, selbst in einem Bad ohne Fenster, mit täuschend echtem Tageslicht verwöhnt werden.

Die Heizung wird mit einem digitalen Heizkörperregler versehen, damit sich die Heizung nach dem persönlichen Tagesablauf richten kann. Das bedeutet, dass nur zu den tatsächlichen Badnutzungszeiten geheizt und somit Energie gespart wird.

Immer beliebter wird die Steuerung übers Handy, bei der man per Daumendruck und der richtigen App das Licht einstellen und sogar die Wassertemperatur beim Baden regulieren kann.

Wassertherapien für Zuhause

Aber nicht nur der Bequemlichkeit halber greift man im Badezimmer auf die neuste Technik zurück. Laut einer Untersuchung der Bertelsmann Stiftung ist Gesundheit für über 80% der Deutschen ausschlaggebend für Lebensqualität. So ist es kein Wunder, dass das heimische Badezimmer mehr und mehr zum individuellen Spa avanciert.

Nachweislich helfen Wassertherapien nicht nur gegen Stress und Herz-Kreislauf-Beschwerden, sondern auch chronische Schmerzen, Durchblutungsstörungen und Rheuma können vorgebeugt und behandelt werden.

Ansprüche ans Bad im Wandel der Zeit

Mit den wandelnden Ansprüchen an ein Badezimmer rücken auch die individuellen Bedürfnisse, wie Sicherheit und Ergonomie, in den Vordergrund.

Luxus und Komfort sollen generationsunabhängig zugänglich sein und auf die jeweiligen Bedürfnisse der Badezimmernutzer zugeschnitten sein. So fühlen sich große Menschen oder Menschen mit Rückenbeschwerden auf einem erhöhten WC wohler, Haltegriffe im Dusch- und Badebereich sorgen für Sicherheit.

Dennoch lieben die Menschen, wenn die nötigen Gegebenheiten vorhanden sind, Platz im Badezimmer. Mehr als ein Drittel derer, die sich aktuell mit dem Thema Badsanierung und Badrenovierung beschäftigen, vergrößern ihr komplettes Badezimmer. An erster Stelle steht allerdings der Wunsch nach Platz in der Dusche: Sollte eine Vergrößerung des ganzen Raumes nicht möglich sein, so wird bei 81% der Badrenovierer primär die Dusche vergrößert. (Quelle: Houzz-Studie)

Neben der Funktionalität spielt auch die optische Gestaltung der Badezimmermöbel eine große Rolle, unabhängig von Alter und körperlicher Konstitution. Gerade im Badezimmer wird wieder vermehrt auf Langlebigkeit und Qualität geachtet.

Spieglein, Spieglein an der Wand – welche Route ist die Beste im Land?

Morgens zählt meistens jede Minute und trotzdem möchte man gerade zu der Tageszeit mit nützlichen Informationen versorgt werden: Der Spiegel hilft uns dabei!

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen beim Rasieren schon die neusten Staumeldungen gezeigt und die aktuellsten Nachrichten, ohne jedoch den Blick vom Spiegel wenden zu müssen: Mit der passenden App „b in touch“ werden die wichtigsten Informationen zum Start in den Tag zusammen gefasst und per Knopfdruck in Echtzeit auf den Badezimmerspiegel projiziert. So hat man Nachrichten, Stauinfos oder die aktuelle Wetterlage direkt vor der Nase!

Licht im Badezimmer

LEDs, downlights, Spots - nichts ist einfacher und dennoch effektvoller, als im Badezimmer für die richtige Beleuchtung zu sorgen. Auch wenn am helllichten Tag die freistehende Badewanne für einen echten „wow-Effekt“ im Badezimmer sorgt, verwandelt sich die Wanne dann zur späten Stunde per Knopfdruck im Dunkeln zu einem regelrechten Augenschmauss. Oder wandeln Sie die Badewanne zusätzlich in einen Resonanzkörper, der mit jedem bluetoothfähigen Gerät steuerbar, die passende Musik spielt.

So kann man die Technik für sich nutzen, sodass auch die Technikmuffel unter uns ohne Mühe in ganz neue Badezimmerdimensionen eintauchen können.

Einblicke in über 100 Badezimmer, die aktuell renoviert, saniert oder neu gebaut wurden mit vielen Tipps und Tricks für Einrichtungsideen und modernes Baddesign, hochwertige Sanitärartikel, eine riesige Auswahl an freistehenden Badewannen und vieles mehr findet der interessierte User unter: www.Baedermax.de.

Pressekontakt:

Maxxwell AG

Urs Schneider

Reisstrasse 3

78467 Konstanz

Telefon: 0800 880 88 61

Telefax: 071 667 03 58